

Gemeinde Pelsdorf

mit 679 Einwohnern (612 Deutsche, 67 Tschechen) in 90 Häusern,
416 m über dem Meerespiegel.

Gemeindeamt:

Gemeindevorsteher: Richard Sturm.

Gemeindediener und Polizist: Eduard Puntschuh.

Post- und Telegrafenamnt:

Postmeister: Rudolf Lochmann. Briefträger: Jaroslav Sejnís.

Römisch-katholische Kapelle.

Religionsgemeinschaften:

Katholische, Evangelische, tscheosl. Glaubensbekenntnis und Konfessionslose.

Schule:

2klassige deutsche Volksschule.

Oberlehrer: Rudolf Schmidt. Lehrer: Hermann Hornich.

1klassige tschechische Volksschule. Lehrer: Jan Kobr.

Eisenbahnstation: Pelsdorf.

Stationsvorstand: Bohumil Havel. Oberrevident: Franz Hadel. Revidenten:
Václav Kohoutek, Franz Nepomucky.

Industrielle Betriebe:

Holzstofferzeugung: Ignaz Dix. Mechanische Baumwoll- und Kunstseidenweberei:
Fa. Franz Kаз U. G. Steinschleiferei: Gustav Wagner. Taschentucherzeugung:
Wlois Schreier & Sohn.

Mietautounternehmungen:

Anna Kohl, Adalbert Schreier, Otto Sturm.

Bücherei:

Gemeindebücherei. Leiter: Franz Gall. Lesestunden: Sonntag 9—12 Uhr.

Politische Organisationen und Parteien:

Bund der Landwirte: Obmann Franz Petřik. Čechische sozialistische Partei:
Obmann Jan Kobr. Deutsche Nationalsozialistische Partei: Obmann Gustav
Kugler. Deutsche Sozialdemokratische Arbeiterpartei: Obmann Franz Horáček.

Bereine:

Deutscher Turnverein „Treue Wacht“. Freiwilliger Feuerwehrverein. Orts-
gruppe des Bundes der Deutschen in Böhmen. Ortsgruppe des Deutschen
Kulturverbandes.

Pelsdorf